



# Auditbericht

## 14. Flächenstichprobe

### PEFC-FM-Deutschland

Informationen zur RAG:			
Regionale Arbeitsgruppe (RAG):		Schleswig Holstein und Hamburg	
Adresse:		Name:	RAG PEFC Schleswig-Holstein und Freie Hansestadt Hamburg
		Straße:	Katerstieg 22
		PLZ:	22969
		Ort:	Witzhave
Kontaktperson: (PEFC-Verantwortliche)		Name:	Sebastian Schlag
		Tel.:	0151-20321015
		Fax:	
		Email:	<a href="mailto:schlag@pefc.de">schlag@pefc.de</a>
		Web:	<a href="http://www.pefc.de">www.pefc.de</a>
Auditart			
Erstaudit <input type="checkbox"/>	Verlängerungsaudit <input type="checkbox"/>	Überwachungsaudit <input checked="" type="checkbox"/>	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit) <input type="checkbox"/>
Jahr		2018	
Auditdatum/Evaluierungszeitraum:		März 2018	
Leitender Auditor:		Christof Riedesel	
Weitere(r) Auditor(en):		Raimund Kaltenmorgen	
Registernummer		DC-FM-000002	
Zertifikatslaufzeit:		16.10.2019	
Zertifizierungsstelle:			
DIN CERTCO Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany		Kontaktperson: Carlo Seiser Tel.: +49 30 7562 1171 Fax: +49 30 7562 1141 E-mail: <a href="mailto:carlo.seiser@dincertco.de">carlo.seiser@dincertco.de</a> Web: <a href="http://www.dincertco.de">www.dincertco.de</a>	
Datum 31.12.2018		Ort Wunderthausen	
		Unterschrift (leitender Auditor)	

# Auditbericht

## 14. Flächenstichprobe

### PEFC-FM-Deutschland

Informationen zur RAG:			
Regionale Arbeitsgruppe (RAG):		Schleswig Holstein und Hamburg	
Region/ Land:		Schleswig Holstein und Hamburg	
Adresse:		Name:	RAG PEFC Schleswig-Holstein und Freie Hansestadt Hamburg
		Straße:	Katerstieg 22
		PLZ:	22969
		Ort:	Witzhave
Auditart			
Erstaudit <input type="checkbox"/>	Verlängerungsaudit <input type="checkbox"/>	Überwachungsaudit <input checked="" type="checkbox"/>	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit) <input type="checkbox"/>
Jahr		2018	
Auditdatum/Evaluierungszeitraum:		März 2018	
Registernummer		DC-FM-000002	
Zertifikatslaufzeit:		16.10.2018	
Zertifizierungsstelle:			
DIN CERTCO Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany	Kontaktperson: Tel.: Fax: E-mail: Web:	Carlo Seiser +49 30 7562 1171 +49 30 7562 1141 <a href="mailto:carlo.seiser@dincertco.de">carlo.seiser@dincertco.de</a> <a href="http://www.dincertco.de">www.dincertco.de</a>	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung und Empfehlung .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>5</b>
2.1	Aufgabenstellung.....	5
2.2	Standards .....	5
<b>3</b>	<b>Teilnehmende Fläche .....</b>	<b>5</b>
3.1	Gesamtfläche .....	5
3.2	Stichprobenumfang .....	6
3.2.1	Allgemeines.....	6
3.2.2	Anforderungen.....	6
3.2.3	Stichprobenberechnung.....	7
<b>4</b>	<b>Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe</b>	<b>8</b>
4.1	Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	8
4.2	Anforderungen an die RAG .....	8
4.3	Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum	9
<b>5</b>	<b>Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung.....</b>	<b>9</b>
5.1	Ergebnisse.....	9
<b>6</b>	<b>Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen.....</b>	<b>10</b>
6.1	Regionale Arbeitsgruppe.....	10
6.2	Teilnehmer.....	10
<b>7</b>	<b>Korrekturmaßnahmen .....</b>	<b>10</b>

## 1 Zusammenfassung und Empfehlung

Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, abschließend festzustellen, dass trotz der 17 Abweichungen die Anforderungen des PEFC- Systems in der diesjährigen Stichprobe erfüllt sind. Unbenommen dessen sind die genannten Abweichungen in geeigneter Art und Weise zu korrigieren und in dem jeweils zum Abschluss des Audits vereinbarten Zeitraum nach zu weisen. Die jeweiligen Korrekturen werden dabei über die Auditoren der Zertifizierungsstelle mitgeteilt.

Neben den festgestellten Abweichungen wurden gegenüber den teilnehmenden Betrieben 5 Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Im Rahmen des Audits in der Geschäftsstelle der Regionalen Arbeitsgruppe (nachfolgend RAG genannt) wurden 3 weitere Feststellungen im Form von Verbesserungspotenzialen identifiziert.

Die regionale Arbeitsgruppe ist wie immer gefordert die Abweichungen aus dem internen Monitoring und den externen Audits und deren Bewertung in einem Review zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die sich im Handlungsprogramm widerspiegeln, sofern sie systematischen Charakter haben.

Die Aufrechterhaltung des regionalen PEFC-Zertifikates Nr. DC-FM-000002 der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung, wird empfohlen.

- Ja  
 Nein

## 2 Allgemeines

### 2.1 Aufgabenstellung

Dieser Bericht fasst die Feststellungen aus dem Geschäftsstellenaudit und den Vor-Ort-Audits der Stichprobe im Jahr **2018** in den PEFC-zertifizierten Wäldern der Region **Schleswig-Holstein und Freie Hansestadt Hamburg** zusammen.

Grundlage bilden die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17021 in Verbindung mit der aktuellen PEFC-Systembeschreibung.

DIN CERTCO ist im Besitz einer gültigen Akkreditierung der DAkkS für den deutschen PEFC Waldstandard in seiner aktuellen Fassung.

Der nach oben genannten Standards geprüfte Waldbericht der Region und deren Handlungsprogramm bilden die Grundlage für die aktuelle Zertifikatslaufzeit.

Anhand der jährlichen Audits werden die Einhaltung der Standards, die Handlungen der Beauftragten in der Region und die Einbindung des Waldbesitzers in den regionalen Rahmen regelmäßig überprüft.

Im Rahmen des Audits wurden die im Folgenden beschriebenen Systemelemente und die mitgeltenden Unterlagen und Aufzeichnungen stichprobenartig geprüft und deren systematische Umsetzung durch Interviews mit den zuständigen Personen überprüft.

Die Auditdurchführung orientiert sich an den Vorgaben des Leitfadens für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 19011).

Im Rahmen der Flächenstichprobe wurden das Vorliegen aktueller Beschwerden sowie die korrekte Verwendung der Logos geprüft.

### 2.2 Standards

PEFC D 1001:2014	Regionale Waldzertifizierung – Anforderungen
PEFC D 1002-1:2014	PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung
PEFC ST 2001:2008	Richtlinie für die Verwendung des PEFC-Logos

## 3 Teilnehmende Fläche

### 3.1 Gesamtfläche

Die am PEFC-Zertifizierungsverfahren in der Region Schleswig- Holstein und Hamburg teilnehmende Waldfläche betrug zum Zeitpunkt der Auslosung:

67.246 ha.

Die Waldfläche verteilt sich auf 29 teilnehmende Forstbetriebe/forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (= Stand der StatZert 11/2017).

Die zertifizierte Waldfläche entsprach damit 41 % der gesamten Waldfläche der Region.

## 3.2 Stichprobenumfang

### 3.2.1 Allgemeines

Die Grundlage der nachfolgenden Stichprobenberechnung bilden die Anforderungen des Verfahrensdokumentes PEFC 1003-1:2014.

### 3.2.2 Anforderungen

Die Stichprobenziehung basiert auf der aktuellen Teilnehmerliste der regionalen Arbeitsgruppe.

Ja  Nein

Die Repräsentativität der Stichprobe ist gesichert.

Ja  Nein

Es wurden mindestens 25% der Teilnehmer zufällig ausgewählt.

Ja  Nein

Der Stichprobenumfang wurde aufgrund einer oder mehrerer Indikatoren erhöht oder verringert.

Ja  Nein

Von der Regelauditdauer bei Vor-Ort-Audits von Einzelbetrieben oder forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen wurde abgewichen (siehe PEFC 1003-1:2014, Kapitel 3.5, Anlage 3).

Ja  Nein

Die Stichprobe der Mitglieder der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Bezug auf die räumliche Verteilung und Größe der Waldflächen wurde repräsentativ sichergestellt.

Ja  Nein

Bei der Stichprobe wurden alle Waldbesitzarten berücksichtigt.

Ja  Nein

### 3.2.3 Stichprobenberechnung

#### Stichprobenumfang

Tabelle 1

Auditart	Anzahl Teilnehmer [x]	Formel STP-Umfang	STP Umfang [y]
Erstzertifizierung	0	$y = \sqrt{x}$	0,00
Überwachung	29	$y = 0,6 * \sqrt{x}$	3,23
Re-Zertifizierung	0	$y = 0,8 * \sqrt{x}$	0,00

Zertifizierte Gesamtwaldfläche [ha]	Fläche der Einzelbetriebe (A1)	Fläche der forstw. Zusammenschlüsse (A2)
	<b>58.707</b>	<b>8.539</b>
<b>67.246</b>	<b>0,87</b>	<b>0,13</b>

Stichprobenumfang Einzelbetriebe (SUE) [SUE = y * A1]	Stichprobenumfang forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (SUFZ) [SUFZ = y * A2]
<b>3,00</b>	<b>1,00</b>

#### Stichprobenumfang Einzelbetrieb

Tabelle 2

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG)	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS)	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamt-auditdauer in Tagen (GAT)	
1	<=1.000 ha	17	80,95%	2,43	0,5	1,5
2	1.000-5.000 ha	3	14,29%	0,43	1	1
3	5000-35.000 ha	0	0,00%	0,00	2	0
4	>35.000ha	1	4,76%	0,14	3	3
Summe	21	100,00%	5	-	<b>5,5</b>	
Die Auditdauer für Einzelbetriebe in Klasse 4 erhöht sich je weitere 100.000 Hektar Waldfläche um 1 Personentag			=	0	-	

#### Stichprobenumfang forstwirtschaftlicher Zusammenschluss

Tabelle 3

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG)	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS)	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamt-auditdauer in Tagen (GAT)	
1	<=1.000 ha	5	38,46%	0,38	1	1
2	1.000-5.000 ha	8	61,54%	0,62	2	2
3	5000-35.000 ha	0	0,00%	0,00	3	0
4	>35.000ha	0	0,00%	0,00	4	0
Summe	13	100,00%	2	-	<b>3</b>	

## **4 Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe**

### **4.1 Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse**

Die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in der Stichprobe besitzen ein Verfahren, welches die Konformität seiner Mitglieder mit den Zertifizierungsanforderungen sicherstellt.

Ja       Nein       Teilweise

### **4.2 Anforderungen an die RAG**

Die Regionale Arbeitsgruppe repräsentiert als

GbR       als eingetragener Verein

Waldbesitzer, die mindestens 50 % der Waldfläche in der Region bewirtschaften.

Die regionale Arbeitsgruppe gewährleistet für Angehörige und Vertreter interessierter Gruppen den Zugang zur RAG.

Die Verantwortlichkeiten gemäß Kapitel 6 des PEFC D 1001:2014 sind durch einen Geschäftsstellungsvertrag an PEFC Deutschland übertragen worden.

Die regionale Arbeitsgruppe hat eine öffentliche Erklärung, im Namen der Teilnehmer und der in der Arbeitsgruppe organisierten Gruppen, zur Implementierung und kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung abgegeben.

Ja       Nein

Die regionale Arbeitsgruppe arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes.

Ja       Nein

Sie hat, sofern erforderlich, die notwendigen Änderungen am Handlungsprogramm vorgenommen.

Ja       Nein

Sie hat bei der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes auch Informationen Dritter berücksichtigt.

Ja       Nein

Die RAG hat über ihr internes Monitoring die Anforderungen an die Teilnehmer in der Region überwacht und festgestellte Abweichungen im Rahmen des internen Monitoringprogrammes ausgewertet. Die notwendigen Korrekturmaßnahmen wurden verfolgt.

Ja       Nein       Teilweise

Im betrachteten Zeitraum sind Beschwerden eingegangen:

Ja, bitte in Tabelle 4 eintragen  Nein

Übersicht eingegangener Beschwerden

Tabelle 4

Laufende Nummer	Thema eingegangene Beschwerde	Monat/Jahr	Anzahl
1	-		

**4.3 Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum**

Folgende Aktivitäten wurden von der Regionalen Arbeitsgruppe durchgeführt:

Tabelle 5

Datum	Ort	Aktivitäten
03.-04.02	Hamburg	Heldenmarkt
27.02	FBG FV Jesteburg	Teilnahme Externes Audit
06.09.	Neumünster	Nordbau
02.09	Kön	Spoga gafa
14.09	Hamburg	Grenn World Tour
09.10.	Hamburg	5 Jahre ETUR
12.11	MGV Waldbesitzerverband SH	Rensburg
26.11	Schulung Pefc	Schorfheide
12.12	RAG Sitzung SH/HH	

**5 Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung**

**5.1 Ergebnisse**

Tabelle 6 zeigt in einer statistischen Übersicht die Ergebnisse des Audits. Feststellungen (Abweichungen AW und Verbesserungspotentiale VP) sind entsprechend den Indikatoren sortiert.

Verbesserungspotenziale zeigen auf, dass der Standard eingehalten ist, aber die Handlungen hätten optimiert werden können, um deren Wirksamkeit zielgerichtet zu verbessern.

Abweichungen zeigen auf, dass die Anforderungen des Standards nicht eingehalten wurden. Korrekturmaßnahmen innerhalb festgelegter Fristen sind durch den jeweiligen Betrieb erforderlich.

Tabelle 6

Standard	Indikator	Bezeichnung	AW*	VP*
D1002-1:2014	GB	Flächendifferenz zur StatZert	2	0
	0.1	Verstoss gegen Landesgesetze	2	
	2.5	dauerhafte Anlage und Nutzung von Rückgassen	3	
	2.6	technische Befahrbarkeit		1

	4.4	Überprüfbare Herkünfte	3	1
	4.11	Angepasste Wildbestände		1
	5.5	Bioöl ( Selbstverpflichtung)	1	
	5.5.2	Fehlender Ölhaveriesatz		1
	6.5	Verstoss UVV	4	1
	6.6	Sonderkraftstoff (Selbstverpflichtung)	1	
	6.10	Freier Zutritt	1	
Summe			17	5

\* AW = Abweichung, VP = Verbesserungspotenzial

## 6 Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen

### 6.1 Regionale Arbeitsgruppe

Die RAG hat ihr Versäumnis notwendige Korrekturmaßnahmen aus dem internen Monitoringprogramm 2017 nachzuhalten berichtet. Korrekturmaßnahmen aus 2017 wurde neu evaluiert.

In der diesjährigen Überwachungsphase (2018) wurden keine Abweichungen während des internen Monitoring festgestellt.

Die getroffenen Feststellungen während des Geschäftsstellenaudits bedurften keiner Korrektur, sondern wurden als positive Ergebnisse Ihrer Tätigkeit im Überwachungszeitraum oder als Verbesserungspotenziale identifiziert.

### 6.2 Teilnehmer

Feststellungen und Abweichungen betreffen in der diesjährigen Stichprobe nahezu die gleichen Standards und Themenbereiche, wie in der zurückliegenden Stichprobe. Neben der Verwendung entsprechend überprüfbarer Herkünfte (ZÜF, ffV) bei der Pflanzenbeschaffung und der dauerhaften Anlage und Nutzung von Rückgassen (Kriterium 2 Gesundheit und Vitalität des Waldes) wiederholen sich auch Feststellungen zur Verwendung biologisch abbaubarer Öle durch private nicht-gewerbliche Selbstwerber und der Mitnahme von Ölhaveriesets auf der Forstmaschine durch eingesetzte Forstunternehmer (Kriterium 5 Schutzfunktionen). Eine beachtliche Anzahl von Abweichungen findet sich zum Thema Unfallverhütungsvorschriften und Bestimmungen zum Arbeitsschutz (Kriterium 6 Sozioökonomische Funktionen der Wälder) mit direktem Bezug zu eigenem Personal sowie eingesetzten Forstunternehmern.

Die Anzahl der festgestellten Abweichungen und die betroffenen PEFC Kriterien sind im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre angestiegen.

## 7 Korrekturmaßnahmen

Die zu den Feststellungen notwendigen Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Überwachungszeitraum waren fristgerecht eingegangen.

Ja       Nein       Teilweise

Anmerkungen:

Alle Abweichungen wurden fristgerecht geschlossen.

Für die in diesem Jahr festgestellten Abweichungen wurden entsprechende Korrekturmaßnahmen vereinbart, die

- a) innerhalb einer bestimmten Frist behoben sein müssen und
- b) einem schriftlichen Nachweis erfordern.

Für keine aus diesem Jahr getroffenen Feststellung musste ein Nachaudit zur Verifizierung der Korrekturmaßnahme festgelegt werden. Kein Teilnehmer wurden nach Rücksprache mit der regionalen Arbeitsgruppe für die nächstjährige Stichprobe oder zu einem späteren Zeitpunkt gesetzt.

Es wurde die befristete Aussetzung der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

ja             nein

Es wurde der Entzug der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

ja             nein